

Commerce Resources: Ergebnisse der Fluoruntersuchungen, die heute von Saville Resources bekannt gegeben wurden

10.09.2020 | [IRW-Press](#)

10. September 2020 - [Commerce Resources Corp.](#) (TSXv: CCE, FWB: D7H0) (das Unternehmen oder Saville) freut sich gibt die Ergebnisse der Fluoranalysen bekannt zu geben, die kürzlich an ausgewählten Bohrkernen aus den Jahren 2008 und 2019 durchgeführt wurden. Sie stammen aus dem Prospektionsgebiet Mallard, das sich auf der Liegenschaft Niobium Claim Group des Unternehmens (die Liegenschaft) in Quebec befindet. Das Prospektionsgebiet Mallard zeichnet sich durch zahlreiche Bohrabschnitte mit hochgradiger Niobvererzung aus, mit der in unterschiedlicher Weise auch hochgradige Tantal-, Phosphat- und Flussspatvererzungen paragenetisch vorkommen.

Der Mallard Prospect ist Teil der Niobium Claim Group, die von Saville Resources (TSX V - SRE) vorangetrieben wird, wie in der Earn In-Vereinbarung zwischen den Unternehmen, die erstmals am 11. Januar 2018 bekannt gegeben wurde, ausgeführt wird. Die Bohrungen auf dem Mallard-Prospect vor 2018 wurden von Commerce Resources durchgeführt.

Das Analyseprogramm wurde initiiert, um den Flussspatgehalt (basierend auf dem Fluorgehalt) der zuvor beprobten (2008, 2019) flussspathaltigen Karbonatitbohrkerne zu quantifizieren, die auf Grundlage der lithologischen Bohrkernprotokollierung einen mehr als 600 m langen Trend kennzeichnen (siehe Pressemitteilung vom 23. Juli 2020). Mehrere im Jahr 2008 niedergebrachte Bohrungen hatten einen Karbonatit durchteuft, der eine schwache bis starke Flussspatmineralisierung zeigte. Zu diesem Zeitpunkt wurden basierend auf der Bohrkernprotokollierung jedoch nur die Abschnitte mit dem höchsten Gehalt auf Fluor analysiert. Insgesamt haben die Bohrergebnisse der Jahre 2008, 2010 und 2019 einen mineralisierten Flussspat-Trend innerhalb des primären Niob-Trends umrissen, der mächtiger und ausgedehnter ist als bisher angenommen (siehe Abbildung 1). Zusammenfassung der wichtigsten Ergebnisse:

- Die Bohrung EC08-016 lieferte einen mächtigeren Abschnitt mit Flussspatmineralisierung als ursprünglich analysiert (2008: 30,7 % CaF₂ über 22,3 m). Nach Hinzunahme der 2020-Analyseergebnisse enthält die mächtigere Zone jetzt 21,5 % CaF₂ über 38,6 m. Zusätzlich wird die Flussspatzone von mäßigen Gehalten an Niob, Tantal und Phosphat mit 0,36 % Nb₂O₅, 103 ppm Ta₂O₅ bzw. 5,3 % P₂O₅ begleitet.

- Die Bohrung EC08-021 wurde in der Vergangenheit nicht auf Flussspat analysiert. Die jüngste Analyse hat jedoch bestätigt, dass die Zone mit 23,6 % CaF₂ über 5,0 m innerhalb einer mächtigeren Zone mit 8,0 % CaF₂ über 47,2 m vorkommt. Die Zone beginnt in einer Bohrtiefe von 69,5 m und bestätigt, dass sich die Flussspatzone des Prospektionsgebietes Mallard mit hohen Gehalten nach Südosten fortgesetzt. Die Analysen einer Einzelprobe aus 95 m Tiefe in EC08-021EC lieferten 30,4 % CaF₂ und 26,9 % CaF₂.

- Die Bohrung EC19-173 lieferte 11,9 % CaF₂ über 6,0 m innerhalb eines mächtigeren Abschnitts mit 8,4 % CaF₂, 0,36 % Nb₂O₅, 122 ppm Ta₂O₅ und 5,4 % P₂O₅ über 22,5 m. Der Abschnitt dehnt in der Tiefe die Zone in EC10-032 mit 14,8 % CaF₂ über 6,2 m aus. Gemeinsam bestätigen die Ergebnisse aus EC10-032 und EC19-173, bis dato die nordwestlichsten Bohrungen in Mallard, dass sich die Zone im Streichen nach Nordwesten fortsetzt.

- EC19-174A lieferte 8,5 % CaF₂ über 6,0 m in 154,0 m Tiefe sowie einen weiteren ähnlichen Abschnitt tiefer in der Bohrung.

(1) Alle angegebenen Abschnitte sind Bohrkernlängen. Die wahre Mächtigkeit wurde noch nicht vollständig festgelegt.

Das kürzlich durchgeführte Fluoranalyseprogramm bestätigt, dass es in Mallard einen breiten und ausgedehnten mit Flussspat mineralisierten Trend gibt, der sich in Streichrichtung über mindestens 600 m erstreckt und nach Nordwesten, Südosten und in Fallrichtung offen ist und sich laut Interpretation bis zur Oberfläche fortsetzt. Der Trend muss außerhalb des Kernbereichs Mallard noch deutlich abgegrenzt werden, insbesondere im Streichen der Bohrung EC08-021. Die Flussspatmineralisierung in Mallard ist violett und bei entsprechend hohen Gehalten mit bloßem Auge gut erkennbar.

In einem nächsten Schritt wird Saville Resources den Datensatz verwenden, um ein 3D-Modell des Trends

zu erstellen und Ziele zu priorisieren, bei denen sich hochgradig flussspatführender Karbonatit mit hochgradig niobführenden Karbonatit überlappen könnte. Da laut Interpretation die Quelle des Fluorit hydrothermale Flüssigkeiten eines Spätstadiums sind, die entweder das Wirtsgestein verdrängten (d. h. veränderten) oder als Gang- und Brekzienfüllung eingelagert wurden, besteht unter günstigen Bedingungen das Potenzial für höhere Gehalte und größere Mächtigkeiten.

[https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2020/53343/CCE_2020-09 NEWS_ Fluorine Assay Results FINALv2_20200910_dePRcom.001.png](https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2020/53343/CCE_2020-09_NEWS_Fluorine_Assay_Results_FINALv2_20200910_dePRcom.001.png)

Abbildung 1: Abschnitt der hochgradigen Flussspatzone in Bohrung EC08-016

[https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2020/53343/CCE_2020-09 NEWS_ Fluorine Assay Results FINALv2_20200910_dePRcom.002.jpeg](https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2020/53343/CCE_2020-09_NEWS_Fluorine_Assay_Results_FINALv2_20200910_dePRcom.002.jpeg)

Abbildung 2: Laut Auswertung der mit Fluorit mineralisierte Trend innerhalb des mächtigeren Niob-Trends

Qualitätssicherung/Qualitätskontrolle

Pulverproben/Rückstände wurden aus dem Lager geholt und zur Fluoranalyse mittels Fusion Specific Ion Electrode-ISE (Code 4F-F) an Activation Laboratories in Ancaster, ON, geschickt. Es wurden keine Blindproben oder Standards eingereicht, da sich Saville Resources auf die internen QAQC-Proben und -Verfahren des Labors verlässt. Unterstützt durch die Mineralogie ist das Fluor im Prospektionsgebiet Mallard fast ausschließlich im Mineral Fluorit (CaF₂) beherbergt, das industriell als Flussspat bekannt ist, und ist folglich ein Proxy für die Berechnung des Flussspatgehalts der Probe. Fluorapatit kann in Mallard auch Fluor enthalten. Sein Beitrag zum Gesamtfluorgehalt des Gesteins ist jedoch vernachlässigbar. Der Flussspatgehalt (CaF₂) wurde berechnet, indem die Fluoranalyse mit 2,055 multipliziert wurde.

Der Markt für Flussspat

Flussspat ist ein wesentlicher Rohstoff für die Stahl- und Aluminiumindustrie sowie die chemische Industrie in Form von zwei marktfähigen Produkten, Säurespat und Hützenspat.

Säurespat (> 97 % CaF₂), der rund 60 Prozent des Marktes ausmacht, wird hauptsächlich zur Synthese von Flusssäure (HF) und in weiterer Folge von Fluorchemikalien sowie zur Herstellung von Aluminiummetall verwendet, um die Verfahrenstemperaturen und den Energieverbrauch zu senken. Säurespat ist auch ein wichtiger Rohbestandteil von Materialien, die zur Verbesserung der Betriebsleistung von Lithium-Ionen-Batterien verwendet werden.

Hützenspat (> 60 % CaF₂), der rund 40 Prozent des globalen Marktes für Flussspat ausmacht, wird hauptsächlich als Flussmittel bei der Stahlherstellung verwendet, um die Schmelztemperatur zu senken, die Schlackenviskosität zu verringern und Verunreinigungen zu entfernen.

Ähnlich der aktuellen Dynamik bei Seltenerdelemente war China historisch gesehen der größte Exporteur von Flussspat. In den letzten drei Jahren hat sich China jedoch zu einem Nettoimporteur entwickelt. Dies hat zu einer erheblichen Preissteigerung für Flussspat und zu einem Marktinteresse der Industrie an neuen Quellen geführt.

NI 43-101 Offenlegung

Darren L. Smith, M.Sc., P.Geol., Dahrouge Geological Consulting Ltd., ein Lizenzinhaber mit dem Ordre des Géologues du Québec und eine qualifizierte Person gemäß National Instrument 43-101 und hat die Erstellung der Fachinformationen in dieser Pressemitteilung beaufsichtigt.

Über Commerce Resources Corp.

[Commerce Resources Corp.](#) ist ein Explorations- und Erschließungsunternehmen, das auf Lagerstätten mit Seltenmetall- und Seltenerdelementvorkommen spezialisiert ist. Das Unternehmen konzentriert auf die Entwicklung seiner Ashram Seltenerd- und Flussspat-Lagerstätte in Quebec und der Tantal-Niob-Lagerstätte Upper Fir in British Columbia.

Nähere Informationen erhalten Sie auf der Webseite des Unternehmens unter www.commerceresources.com oder per E-Mail info@commerceresources.com.

Für das Board of Directors: Commerce Resources Corp.

Chris Grove
Chris Grove, President & Director
Tel: 604.484.2700
E-Mail: cgrove@commerceresources.com
Web: www.commerceresources.com

Die TSX Venture Exchange und deren Regulierungsorgane (in den Statuten der TSX Venture Exchange als Regulation Services Provider bezeichnet) übernehmen keinerlei Verantwortung für die Angemessenheit oder Genauigkeit dieser Meldung.

Zukunftsgerichtete Aussagen: Diese Pressemitteilung enthält zukunftsgerichtete Informationen, die einer Vielzahl von Risiken und Ungewissheiten sowie anderen Faktoren unterliegen, die dazu führen könnten, dass die tatsächlichen Ereignisse oder Ergebnisse von den in den zukunftsgerichteten Aussagen prognostizierten abweichen. Zukunftsgerichtete Aussagen in dieser Pressemitteilung beinhalten, dass ein breiter und ausgedehnter Flussspatmineralisierungstrend so interpretiert wird, dass er weiterhin an der Oberfläche auftritt; das Unternehmen wird den Datensatz verwenden, um ein 3D-Modell des Trends zu erstellen und Ziele zu priorisieren, bei denen sich hochgradiger flussspathaltiger Karbonatit mit hochgradiger niobhaltiger Karbonatit überlappen könnte; und dass bei günstigen Bedingungen das Potenzial für hochgradige und größere Breiten besteht. Diese zukunftsgerichteten Aussagen unterliegen einer Vielzahl von Risiken und Ungewissheiten sowie anderen Faktoren, die dazu führen könnten, dass die tatsächlichen Ereignisse oder Ergebnisse erheblich von den in den zukunftsgerichteten Informationen prognostizierten abweichen. Zu den Risiken, die diese Aussagen ändern oder verhindern könnten, gehören veränderte Kosten für den Abbau und die Verarbeitung; erhöhte Kapitalkosten; die potenzielle Unfähigkeit des Unternehmens, seine Pläne zu finanzieren; die zeitliche Planung und der Inhalt von bevorstehenden Arbeitsprogrammen; geologische Interpretationen auf der Grundlage von Bohrungen, die sich mit detaillierteren Informationen ändern können; potenzielle Prozessmethoden und Mineralgewinnungsannahmen auf der Grundlage begrenzter Testarbeiten und durch Vergleich mit als analogen angesehenen Lagerstätten, die mit weiteren Testarbeiten möglicherweise nicht vergleichbar sind; die Verfügbarkeit von Arbeitskräften, Ausrüstung und Märkten für die produzierten Produkte; und trotz der derzeit erwarteten Rentabilität des Projekts ändern sich die Bedingungen derart, dass die Mineralien auf unserem Konzessionsgebiet nicht wirtschaftlich abgebaut werden können oder dass die erforderlichen Genehmigungen zum Bau und Betrieb der geplanten Mine nicht erteilt werden können. Die hierin enthaltenen zukunftsgerichteten Informationen werden zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieses Dokuments gegeben, und das Unternehmen übernimmt keine Verantwortung, diese Informationen zu aktualisieren oder zu revidieren, um neuen Ereignissen oder Umständen Rechnung zu tragen, es sei denn, dies ist gesetzlich vorgeschrieben.

Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung für den Inhalt, die Richtigkeit, die Angemessenheit oder die Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung auf www.sedar.com, www.sec.gov, www.asx.com.au oder auf der Firmenwebsite!

Dieser Artikel stammt von Minenportal.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.minenportal.de/artikel/318609--Commerce-Resources--Ergebnisse-der-Fluoruntersuchungen-die-heute-von-Saville-Resources-bekannt-gegeben>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Minenportal.de 2007-2024. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).